

5. Februar 2016

Trendforscher Harry Gatterer bei Innovations-Enquete der NÖ Landespflegeheime am 8. Februar

LR Schwarz: Als größter NÖ Pflegeheimbetreiber Innovation vorantreiben

„Schon bisher waren die NÖ Landespflegeheime Vorreiter, mitunter gar Pioniere, bei der Entwicklung neuer Pflegeangebote und stets offen für Impulse. Diese Themenführerschaft gilt es in den kommenden Jahren und für kommende Generationen weiter auszubauen, um nachhaltig innovativ, wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein“, erklärt Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz im Vorfeld der Enquete „Leben entfalten - Zukunft gestalten“ der NÖ Landespflegeheime.

Für das gleichnamige Innovationsprojekt haben in den vergangenen rund zweieinhalb Jahren die „Praxis“, in erster Linie die Führungs- und Pflegekräfte aus den Landesheimen, und die „Wissenschaft“, hier vor allem das Institut für Soziologie und das Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien, eng zusammengearbeitet. Die Ergebnisse werden kommenden Montag, 8. Februar, bei einer ganztägigen Enquete (Beginn: 9 Uhr) im NÖ Landtagssitzungssaal in St. Pölten präsentiert, welche die Landesrätin eröffnen wird.

„Als größter Betreiber von Pflegeheimen in Niederösterreich haben wir Ziele formuliert und treiben die Innovation voran, um die Qualität der Pflege zu sichern“, betont die Landesrätin. Das neue Konzept, das seit Jahresbeginn in den Pilotheimen in Amstetten, Himberg, Stockerau, Wiener Neustadt und Zwettl in der Umsetzung erprobt wird, stellt die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner noch stärker als bisher in den Vordergrund, so die Landesrätin. Dazu braucht es auch eine neue Pflegeorganisation und eine neue Organisationsstruktur. Ein drittes Ziel war die Entwicklung einer neuen sozialen Architektur, und das Ergebnis ist ein Raum- und Funktionskonzept mit zielgruppenorientierten Wohntypologien, auch mit Wohngruppen speziell für Menschen mit demenziellen Erkrankungen.

Der international bekannte Trendforscher und Geschäftsführer der Internationalen Gesellschaft für Zukunfts- und Trendberatung, Frankfurt und Wien, Harry Gatterer, spricht zu „The new Silvergeneration - Altern im 21. Jahrhundert“. Dem „doppelten Generationenwandel“ als „Anstoß für ein Mehr an Lebensqualität und Innovation“ widmet sich der renommierte österreichische Altersforscher, Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland, Universität Wien. Ergebnisse aus dem Innovationsprojekt präsentieren unter anderen der Direktor des Hollabrunner Pflegeheimes, Markus Mattersberger, MMSc, MBA, auch Präsident des Bundesverbandes der Alten- und Pflegeheime Österreichs, und Architekt Ing. Mag. Andreas Wörndl von der Abteilung Landeshochbau beim Amt der NÖ

NK Presseinformation

Landesregierung.

Die Markt- und Meinungsforscherin Prokuristin Birgit Starmayr vom market-Institut Linz blickt auf „Zukünftige Ansprüche und Potenziale aus dem Blickwinkel der Marktforschung“, bevor Univ.-Prof. Mag. Dr. Hanna Mayer, Vorständin des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität Wien, die weiteren Umsetzungsschritte zum neuen Rahmenkonzept für Pflege und Betreuung in den NÖ Landespflegeheimen vorstellen wird. Durch den Innovationstag, zu dem 350 Teilnehmende erwartet werden, führt Mag. Michael Koch.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.